

Starke Projekte im Rahmen der Landesinitiative „Starke Seelen“

KipE Duisburg Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene und deren psychisch erkrankte Eltern.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene psychisch erkrankter Eltern sowie Angehörige und Ratsuchende.

Im Fokus der KipE Duisburg stehen Beratung und Aufklärung besonders der Kinder über die Erkrankung(en) der Eltern, die Stärkung familiärer Bewältigungsressourcen, die Vernetzung von Eltern mit psychischen Erkrankungen und deren Kindern, die Förderung sozialer Kompetenzen und die Unterstützung bei der Aufsuche passgenauer und wohnortnahen Hilfen. Die Arbeit von KipE Duisburg stützt sich dabei auf insgesamt 4 Säulen:

Familienarbeit, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Evaluation.

Die Angebote verfügen über einen niederschweligen Zugang: sie sind kostenlos und werden auf Wunsch hin auch anonym durchgeführt. Auch Haus- und Klinikbesuche als aufsuchende Hilfe sind Teil der KipE Duisburg.

Das Angebot gibt es seit drei Jahren, in denen ein deutlicher kontinuierlicher Anstieg an Beratungen verzeichnet wurde: KipE Duisburg wird immer öfter als eine mögliche Anlaufstelle in Duisburg und den angrenzenden Regionen wahrgenommen und angenommen. Dazu trägt auch die Erweiterung des Netzwerkes und der Multiplikatoren bei. Durch die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und Hinzugewinnung neuer Vernetzungen wird KipE Duisburg schnell in Familiengesprächen bei den Kooperationspartnern mit hinzugezogen, so dass ein Erstgespräch mit KipE Duisburg in dem bereits gewohnten Umfeld der Ratsuchenden stattfinden kann.

Projekträger: Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH (PHG Duisburg)

Kontakt: Jana Hanitzsch (Projektleitung)
Hollenbergstraße 9
47137 Duisburg (Meiderich)
Tel.: 0049-203-348762701
E-Mail: jana.hanitzsch@phg-du.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage der PHG Duisburg unter www.phg-du.de und in der [Projekt-Datenbank](#) zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen.
